

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 09.01.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nach Osten abziehender Regen und Schnee, vor allem im Osten Glätte. Im Westen windig, in den Bergen stürmisch. Kommende Nacht gebietsweise Frost und Glätte von Nordwesten Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Die Warmfront eines Sturmtiefs über Belgien zieht heute ostwärts über Bayern hinweg. Ihr folgt in der Nacht zum Samstag von Nordwesten eine Kaltfront, hinter der wieder deutlich kältere Meereskaltluft einfließt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute Mittag vor allem an den östlichen und nördlichen und östlichen Mittelgebirgen, sowie in den Hochlagen der Alpen geringer Schnee mit Glätte.

In der Nacht zum Samstag von Norden her wieder bis in die Niederungen absinkende Schneefallgrenze, dabei gebietsweise 1 bis 5 cm Neuschnee samt Glätte, in Staulagen der Mittelgebirge und in den Alpen, vor allem im Allgäu 10 bis 15 cm.

Am Samstag tagsüber in tiefen Lagen Schneematsch. Verbreitet 1-3 cm im Bergland bis 5, im Bayerwald und den Alpen 5-10, im Allgäu 10-15 cm Neuschnee.

GLATTEIS:

Entspannung der Lage. Heute weitgehend abklingender gefrierender Regen, tagsüber vor allem an/in den östlichen Mittelgebirgen lokal Glatteis. In der Nacht zum Samstag im Südosten gefrierender Regen wahrscheinlich.

WIND/STURM:

Heute und in der Nacht zum Samstag in Unter- und Mittelfranken sowie in Schwaben und Oberbayern starke bis stürmische Böen um 60 km/h, in freien Lagen Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest. Am Samstag tagsüber im Alpenvorland starke bis stürmische Böen aus West.

Auf den Gipfeln der Mittelgebirge stürmische Böen um 70 km/h. In den Alpen Sturmböen um 80, auf hohen Gipfeln in den westlichen Alpen zum Teil schwere Sturmböen um 100, exponiert orkanartige Böen um 110 km/h. aus Südwest bis West.

SCHNEEVERWEHUNGEN:

Ab der Nacht zum Samstag in Mittelgebirgslagen und am westlichen Alpenrand erneut lokal Schneeverwehungen.

FROST:

In der Nacht zum Samstag vor allem in Ostbayern, nördlich des Mains sowie an den Alpen verbreitet leichter Frost.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt, vor allem im Norden und Süden gebietsweise Regen, im Bergland Schnee, vor allem in den östlichen Mittelgebirgen lokal Glatteis durch gefrierenden Regen in der Mitte und im Süden Auflockerungen und zeitweise Sonne. Maximal 0 Grad im Hofer Land, im Alpenvorland bis 8 Grad. Frischer, gebietsweise stark böiger Wind aus Süd bis Südwest. Im Bergland stürmisch.

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her wieder in Schnee übergehende Niederschläge, dabei Glätte! Tiefstwerte zwischen +2 und -3 Grad. Weiterhin starke bis stürmische Böen, lokal Schneeverwehungen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 10.01.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Regen / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Glatteis durch gefrierenden Regen in Niederbayern und im östlichen Oberbayern wahrscheinlich

Am Samstag oft bedeckt, die meiste Zeit über leichter, allenfalls im Mittelgebirgsraum und in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Im Hofer Land leichter Dauerfrost bei -1 Grad, sonst bis +4 Grad. Mäßiger bis frischer, im Süden Bayerns in Böen starker bis stürmischer Wind aus westlichen Richtungen. Im höhergelegenen Alpenvorland Schneeverwehungen wahrscheinlich.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin leichter bis mäßiger, später sich zunehmend in den Süden Bayerns zurückziehender Schneefall. Tiefstwerte -4 bis -9, in Teilen Nordbayerns bei Aufklaren strenger Frost bis -13 Grad. Verbreitet Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 11.01.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Schneeverwehungen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Leichte Schneeverwehungen in freien Lagen Mittelfrankens, weiten Teilen Schwabens und Oberbayerns.

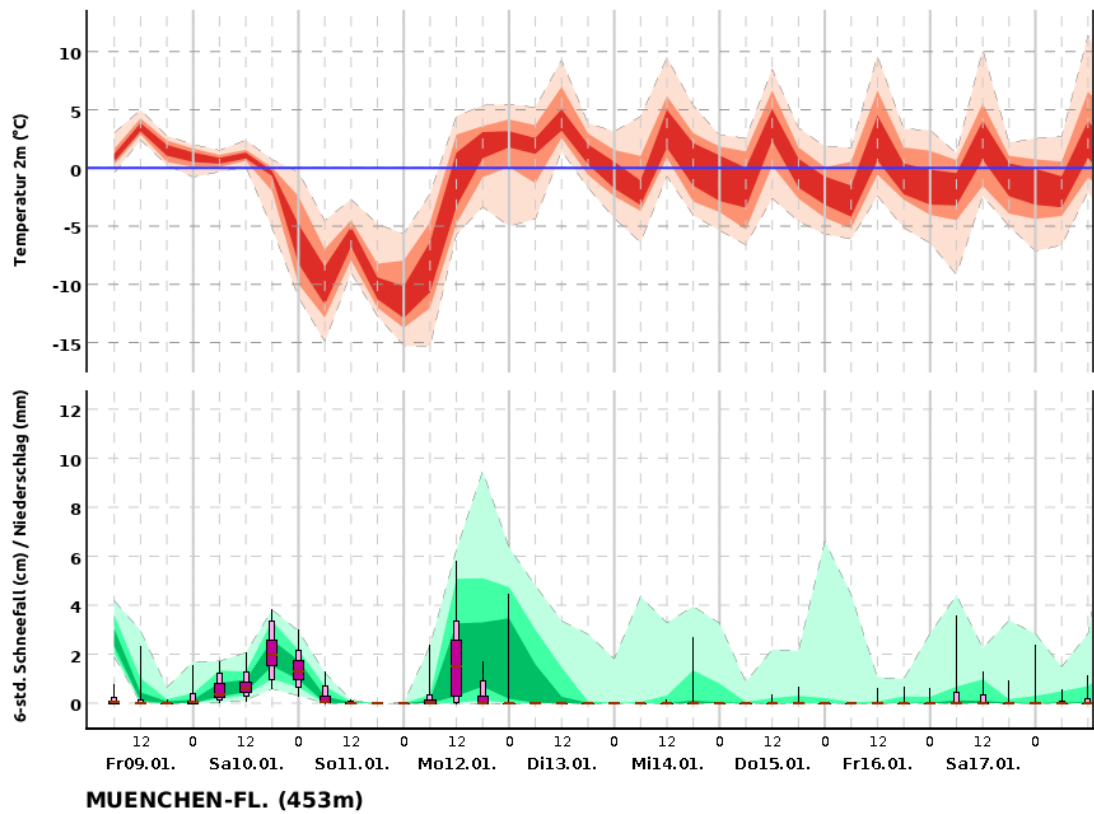
Am Sonntag am Vormittag noch ein paar Flocken, im Tagesverlauf aber Auflockerungen und oft viel Sonnenschein. Höchstwerte von kalten -8 Grad im Frankenwald und bis -2 Grad im westlichen Alpenvorland. Schwacher Westwind.

In der Nacht zum Montag gering bewölkt oder klar, stellenweise aber auch Hochnebel. Tiefstwerte von -7 Grad in Mainfranken und am Bodensee, bis -11 Grad im Mittelgebirgsraum und in den Alpen.

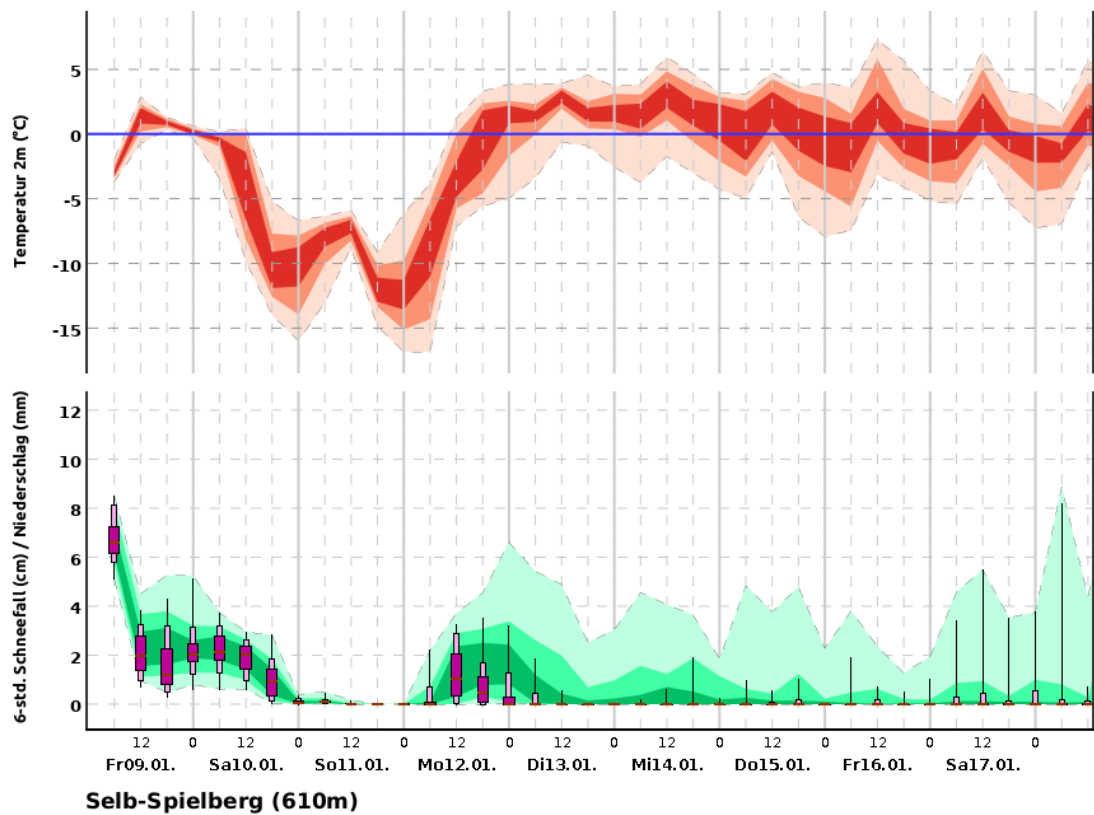
Am Montag abseits vom Hochnebel nach Osten zu zeitweise noch heiter, ansonsten von Westen Aufzug dichter Bewölkung und nachfolgend aufkommender Schneefall, später von Westen in Regen übergehend. Höchstwerte zwischen -8 Grad im Osten und 0 Grad im Westen.

In der Nacht zum Dienstag zeitweise Regen mit Glatteisgefahr! Anfangs nach Osten zu auch noch Schneefall. Tiefstwerte zwischen 0 Grad im Westen und -9 Grad im Osten.

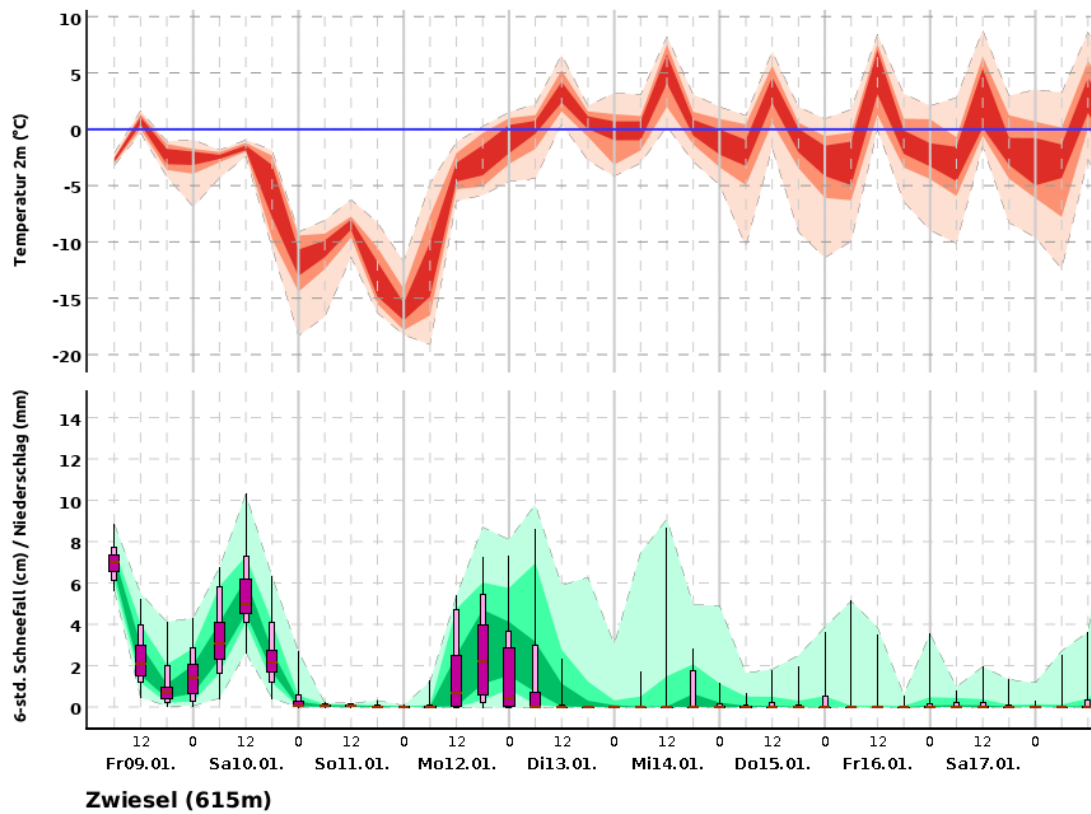
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



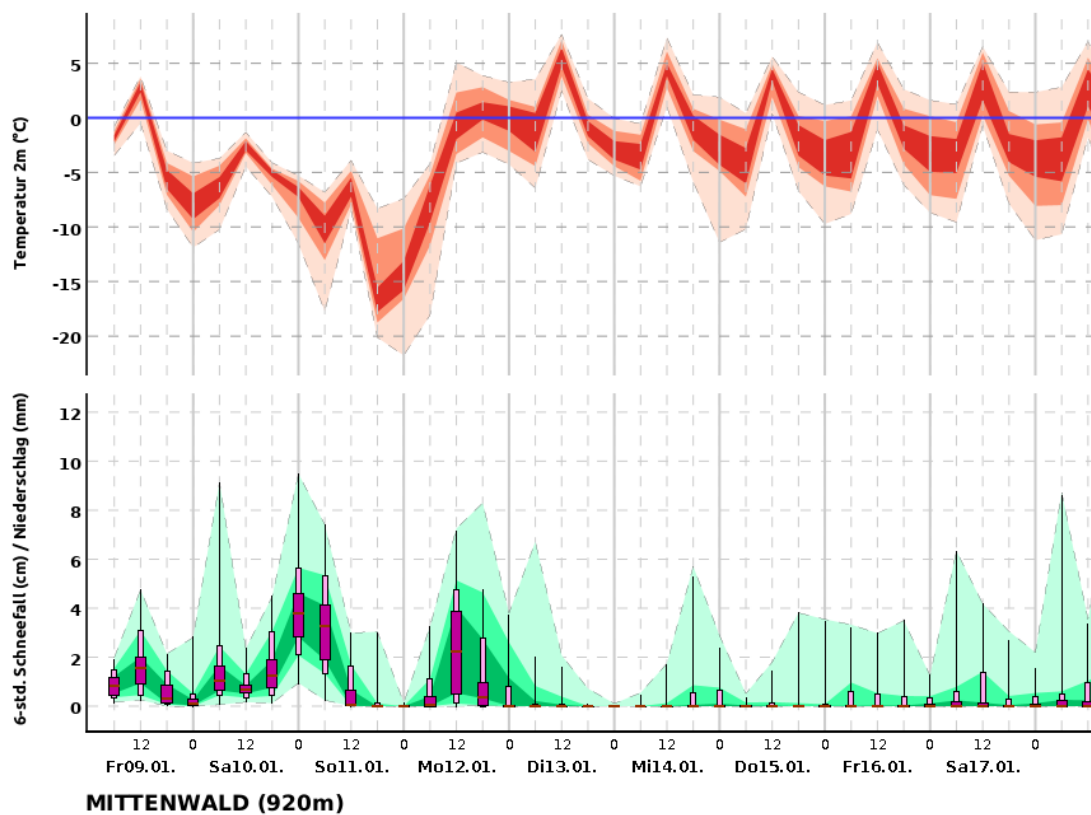
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



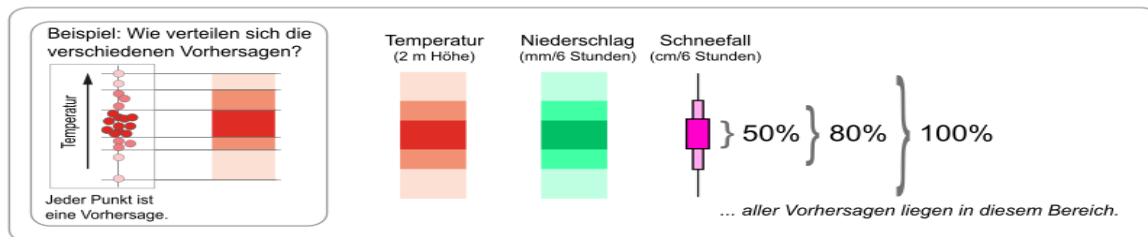
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner